

## ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

**Absender:**

Ratsgruppe Die Linke im Rat der Stadt Hagen

**Betreff:**

Anfrage der Ratsgruppe Die Linke.  
hier: Auflagen der Stadt zur Nutzung des ehemaligen Netto Marktes durch die Fa.  
OROSOL

**Beratungsfolge:**

22.09.2022 Rat der Stadt Hagen

**Anfragetext:**

siehe Anlage

**Kurzfassung**

entfällt

**Begründung**

siehe Anlage

**Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

**Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**

keine Auswirkungen (o)

Herrn  
Oberbürgermeister Stadt Hagen  
Erik O. Schulz

-im Hause-

**Ratsgruppe DIELINKE.**

Rathausstraße 11  
58095 Hagen

Telefon 02331 / 207 3324  
Telefax 02331 / 207 2189

Ratsgruppe@dielinke-hagen.de  
Sparkasse Hagen  
Konto-Nr.: 100 174 299  
BLZ: 450 500 01

**Montag, 12. September 2022**

## Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie folgende Anfrage, gem. § 5 Abs.1 GeschO, auf die Tagesordnung des Rates am 22. September 2022 zu setzen.

### **Hier: Auflagen der Stadt zur Nutzung des ehemaligen Netto Marktes durch die Fa. OROSOL**

Nach der Schließung des Netto Marktes im Alemannenweg in Hagen Hohenlimburg wurde das Gelände eingezäunt und an bzw. in dem Gebäude Umbaumaßnahmen durchgeführt.

Nach diesen Arbeiten wird das Gelände als Parkplatz für Tanklastzüge der Firma OROSOL genutzt. Zu welchem Zweck die Halle genutzt wird ist nicht bekannt.

Da das Gelände in einem Wohngebiet liegt ergeben sich für uns Fragen zur Gefahrenabwehr bei Leckagen, Unfall und Bränden.

### **Wir bitten daher um die Beantwortung folgender Fragen;**

1: Wie wird der ehemalige Nettomarkt genutzt und werden dort Gefahrstoffe wie zum Beispiel Öl oder Kraftstoffe gelagert?

2: Welche Auflagen hat die Stadt Hagen bei der Umnutzung des Geländes vom Einkaufsmarkt zum „Öl Handel“ durch die Firma OROSOL zur Gefahrenabwehr bei Leckagen, Unfall und Brandschutz gemacht?

3: Welche fachspezifischen Einschätzungen seitens der Feuerwehr liegen über die Umnutzung des Marktes und des Geländes vor?

Ingo Hentschel

Ratsgruppe DIE LINKE